Besuch einer Delegation der Könige von Benin, Kamerun und Gabun in der Bundesrepublik Deutschland und in Frankreich.

Bericht des Evaluationstreffens

23. August 2018, Fondjomekwet Chiefdom

Inhaltsverzeichnis

Seite 02 Einführung

Seite 03 Erinnerung an die Etappen des Aufenthaltes

Seite 04 Rückgabe der Auswertun

1. Evaluierungsprozess.
2. Auswertungsergebnisse.

2-1. Evaluierungsansatz
2-2. Potential der Dörfer in Bezug auf die Projekte in der Perspektive.
2-3. Erwartungen an ihre Regierung.
2-4. Übergreifende Projekte

Seite 06 Informationen zum Projektfortschritt

Seite 07 Beschlüsse

1. GIZ-Projekt.
2. Partnerschaft mit dem Staat SAXE.
3. Cologne Business School.
4. Zusammenarbeit mit VKII..

Seite 08 Dankschreiben der Könige an die Partner

Einleitung

Im Rahmen der Arbeitsreise zum Thema "Afrika-Europa-Zusammenarbeit: Wiederaufbau der Verbindungen zwischen Tradition und Moderne" besuchte eine Delegation der Könige von Kamerun, Benin und der Gabunischen Republik vom 10. bis 17. Juni 2018 Deutschland und vom 18. bis 25. Juni 2018 in Frankreich. Nach ihrer Rückkehr in ihre jeweiligen Länder und Dörfer werden die Bevölkerungen ob es sich lohnt, sich für 14 Tage von ihrem König zu trennen?

Besorgt über diese Frage zögerten Eliten, Frauen und Jugendliche nicht, ihren König zu fragen, was sie am Ende ihres europäischen Aufenthaltes für die Entwicklung ihres Dorfes hoffen könnten?

Angesichts der Vielzahl von Partnern, die von Königen getroffen wurden, sind die Möglichkeiten sicherlich zahlreich, aber man muss wissen...:

- Wo soll ich anfangen?
- Wie kann die lokale Beteiligung an der Umsetzung all dieser Möglichkeiten mobilisiert werden?
zu begreifen?
- Wie können diese Chancen in perfekter Synergie mit den politischen und administrativen Behörden genutzt werden?

König Yves DJOMBISSIE KAMGA konnte all diesen Anfragen nicht gleichgültig gegenüberstehen und bot an, seine Kollegen am 23. August 2018 in seiner Chefferie in FONDJOMEKWET in der westlichen Region willkommen zu heißen, um mit der technischen Unterstützung des Vereins Esperanza-CADE ihre Reise nach Deutschland und Frankreich zu bewerten. Die Herausforderung besteht darin, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die Bevölkerung innerhalb einer realistischen und angemessenen Zeit von den Vorteilen der europäischen Reise der Könige profitieren kann. Beachten Sie die Anwesenheit von Vertretern einiger Partnerstrukturen, die zur Durchführung der Reise beigetragen haben. Dazu gehören der Espace Culturel GACHA mit Sitz in Paris, Frankreich, die Stiftung Jean Félicien GACHA mit Sitz in Bangoulap, Kamerun, und die Association des Ingénieurs et Informaticiens Camerounais d'Allemagne (VKII).

Dieser Bericht hebt die Hauptpunkte dieser Tagung hervor, die in vier Teilen stattfand, nämlich:

- Die Antwort auf den Evaluationsfragebogen,
- Eine Bestandsaufnahme der Möglichkeiten, die die Dörfer nutzen können,
- Die Abfassung von Beschlüssen ;
- Das Schreiben des Dankesschreibens an die Partner der Reise. Dieser Bericht erinnert vor allem an die Etappen Ihres Aufenthaltes.

Erinnerung an die Etappen des Aufenthaltes

Zur Erinnerung: Die Reise ermöglichte den Königen auf deutscher Seite den Austausch mit :

- Das Ministerium für Zusammenarbeit (BMZ);
- Das Land Sachsen durch den Besuch und Austausch in Schulen der Stadt Dresden, Markt derKönige, Besuch der Stadt Görlitz und die ökumenische Sonntagsfeier;
- Die Cologne Business School durch die Ausstellung Photo by the artist Perez ;
- der Verband der kamerunischen Ingenieure und Informatiker Deutschlands, unterstützt durch die Stadtverwaltung Dortmund und das Haus der Vielfalt;
- Kamerun Haus, (eine Struktur zur Förderung der kamerunischen Kultur mit Sitz in Berlin) Deutschland) durch eine Fotoausstellung des Künstlers Perez Mekem ;
- Das Zentrum für Weltgemeinden mit den Möglichkeiten, im Mittelpunkt der Arbeit zu stehen, um Partnerschaften zwischen Dörfern in Afrika und Deutschland ;
- Senior Experten Service (SES) ;
- Die GIZ.

Was den Aufenthalt in Frankreich angeht, mit der Unterstützung und den Einrichtungen des Espace Culturel Gacha, die Könige konnten es:

- Besuch des Quai Branly Museum,
- Profitieren von Schulungen zur Erhaltung und Vermarktung von Kulturgütern;
- Besuch des Schlosses von Versailles;
- Besuch des Louvre-Museums.

La Commune du Mée sur Seine und ihre Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister an der Spitze. Fanck VERNIN erlaubte die Delegation:

- Besuch der Hausmüllaufbereitungsanlage der Gemeinde;
- Besuch des Gendarmerie-Museum ;
- Besuche des CHAPU-Museum ;
- Ein Tag des Austauschs mit der afrikanischen Gemeinschaft der Gemeinde.

.

Bestandsaufnahme der Möglichkeiten

1. **Evaluierungsprozess.**

Um die verschiedenen Etappen der Reise zu bewerten, wird folgender Fragebogen zur Kenntnis genommen jedes anwesenden Königs, zur Beantwortung und zum Austausch mit seinen Kollegen.

Evaluierungsfragebögen.

1. *Nennen Sie die beiden Etappen, die Sie während Ihres Aufenthaltes in Deutschland und Frankreich am meisten beeindruckt haben (es geht nicht darum, nach Ländern zu zitieren, so dass die beiden Etappen im selben Land oder in zwei verschiedenen Ländern liegen können).*
2. *Was hat Sie an diesen Etappen in Bezug auf das, was sie als Lösung für ein oder zwei Probleme der Bevölkerung, die Sie in Ihrem Dorf identifizieren konnten, bringen können, geprägt?*
3. *Welches Projekt kann vor Ort entwickelt werden, um dieses Problem zu lösen?*
4. *Haben Sie bereits mit der Umsetzung eines solchen Projektes begonnen?*
5. *Welche Vorteile hat Ihr Dorf für die Umsetzung eines solchen Projektes?*
6. *Welche externe Unterstützung können Sie von unseren französischen und/oder deutschen Partnern erwarten?*
7. *Welche Unterstützung können wir von unseren Staaten erwarten?*

2. **Auswertungsergebnisse.**

Die Ergebnisse der Bündelung der Antworten auf die verschiedenen Fragen lassen sich in vier Hauptbereiche unterteilen.

- **2-1. Bedürfnisse der Bevölkerung und Angebote der Partner.**

Aus dem Austausch geht hervor, dass die von den Partnern den Königen vorgeschlagenen Angebote teilweise den tatsächlichen Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen. Diese Bedürfnisse können wie folgt gruppiert und dargestellt werden:Les résultats de la mise en commun des réponses aux différentes questions peuvent se décliner en quatre grands axes.

Tabelle der Bedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf die Partner, die Lösungen anbieten.

N°	Vorrangige von den Königen identifizierten Bedürfnisse der Bevölkerung	Partenner für Lösungen
01	Bedarf an organsiatorischem Capacity Building der Bevölkerung	Projekt "Virtuelles Geld vorgeschlagen von Herrn GÜNTER NOOKE
02	Elektrifizierung (erneuerbare Energien)	Verband der kamerunischen Ingenieure und Informatiker Deutschlands (VKII)
03	Trinkwasserversorgung	Verband der kamerunischen Ingenieure und Informatiker Deutschlands (VKII))
04	Kultureller Austausch zwischen Schulen, Förderung von Museen und Tourismus	Espace Culturel GACHA / Fondation Jean Félicien GACHA Land Sachsen Cologne Business School Commune du Mée sur Seine
05	Agro-pastorale Produktion und Handwerk/Förderung der Selbstständigkeit von junge Leute	GIZ durch das System der Kofinanzierung mit der Diaspora
06	Bedarf an Capacity Building in berufliches Them.	Senior Experten Service (SES)

2-2. Potential der Dörfer in Bezug auf die Projekte in der Perspektive. Abhängig von den Dörfern, können wir feststellen:

- Einfacher Zugang; Fälle von Batoufam, Bangoulap, Babungo, Bameka und vielen anderen.
- Malerische Erleichterung für die Entwicklung der touristischen Aktivitäten: Im Rahmen von Museen, Kulturfestivals usw. laufen bereits mehrere touristische Projekte.
- Dynamische und engagierte Jugend;
- Freiwillige Eliten: Präsenz von Eliteverbänden, Dorfentwicklungskomitees, die unter der Autorität des Königs arbeiten, und Jugendverbänden.

➢ **2-3. Erwartungen an die Regierung.**

Um dieses Potenzial zu nutzen und die Angebote der Partner im Interesse ihrer Bevölkerung zu nutzen, erwarten Könige von der Regierung....:

- ihnen mehr Anerkennung in ihrer Rolle als Entwicklungsakteure geben
- in den laufenden Dezentralisierungsprozessen in den Ländern.

- Erleichterung der Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit den durchzuführenden Projekten.
- die Aneignung der Vorteile der Reise.

➢ **2-4. Übergreifende Projekte.**

Einige Partnerangebote haben einen transversalen Charakter, d.h. sie können mehrere Bedürfnisse gleichzeitig erfüllen.

➢ **Land Sachsen**

Über den bereits vorgesehenen kulturellen Austausch hinaus wird eine formelle Zusammenarbeit zwischen diesem Staat und Kamerun sicherlich der Bevölkerung von Dörfern auf mehreren Ebenen in mehreren Arten von Projekten gleichzeitig zugute kommen. Natürlich ist dies eine Perspektive, die nach und nach eingeführt wird.

➢ **- Projekt "Virtuelles Geld".**

Der innovative Charakter dieses Projekts interessiert mehrere Könige, die seine multisektorale Reichweite bereits kennen. Vier Dörfer sind bereit, damit zu experimentieren:

Batoufam; Babungo; Baméka, Fondjomekwet ;

➢ **- Senior Experten Service (SES).**

Unabhängig von den zu realisierenden Projekten kann das Angebot dieser Institution einen wichtigen Beitrag leisten, um die Nachhaltigkeit dieser Projekte zu gewährleisten.

Informationen zur Entwicklung von Vorhaben

Nach der Bündelung der Antworten auf die Fragebögen musste die entscheidende Frage, wo die Projekte beginnen sollten, geklärt werden? Um den Prozess zu erleichtern und zur Annahme der Resolutionen zu führen, werden den Königen neue Informationen von der Frau FEZEU Espérance, Hauptvermittler zwischen Königen und Partnern durch den Verein Esperanza-CADE. Die folgenden Punkte wurden daher angesprochen:

- Beteiligung der Könige an der Umsetzung des von Herrn Günter Nooke vorgeschlagenen Projektes
- Teilnahme am "International Forum on sustanability and responsability" in Köln. Thema: Verantwortungsvolle Führung in Zeiten der Transformation
- Partnerschaftsprojekt mit dem Land Sachsen (Reaktion auf Korrespondenz VOGT)
- GIZ-Projekt (Finanzierung lokaler Projekte durch die GIZ und die Diaspora)
- Zusammenarbeit mit VKII
- Teilnahme der Könige am Fest der Wiedervereinigung Deutschlands am 11. Oktober 2018.

Beschlüsse

1. **Virtuelles Währungsprojekt.**

Die folgenden Dörfer sind bereit, das virtuelle Währungsprojekt in ihrem Dorf zu implementieren und warten auf das Timing, das Herr Günter Nooke ihnen anbieten wird. Diese sind es:

- Batoufam ; Babungo ; Bameka ; Fondjomekwet.

2. **GIZ-Projekt.**

Die Könige verpflichten sich, in Deutschland im eigenen Land, dem sie angehören, zu finden. Gemeinschaft von Anlaufstellen und bringen sie in Kontakt mit dem IKZM.

3. **Partnerschaft mit dem Freistaat SACHSEN.**

Die Könige möchten ihre Teilnahme an der Feier vom 11. Oktober 2018 in Yaoundé nutzen, um den Premierminister in Begleitung des Ministers für Kunst und Kultur zu treffen. In dieser Hinsicht wird Seine Majestät Senator MAMA Jean Marie, der auf den Bericht des Treffens wartet, die notwendigen Schritte unternehmen.
Batoufam erwartet die beiden von Professor Vogt Mathias für Anfang 2019 angekündigten Studenten.

4. **Cologne Business School.**

Die Könige sind sehr interessiert an dem Angebot, die Delegation der zehn Studenten zu empfangen, die sich für den Sommer 2019 angekündigt haben und ihre grundsätzliche Zustimmung zur Betreuung ihrer Reise nach Kamerun, ihrer Unterkunft und Ernährung geben, um von ihren Forschungen zur Förderung des Tourismus in unseren Häuptlingen zu profitieren.

Die folgenden Könige bekräftigten ihre Bereitschaft, am "International Forum on sustanability and responsability" in Köln zum Thema "Responsible Leadership, in Time of Transformation" teilzunehmen. Das ist es:
- Seine Majestät NAYANG TOUKAM Inocent King of Batoufam ;
- Seine Königliche Majestät FUNWUIE N. Stanley Fon von KWEN;
- Seine Majestät Jean Yves EBOUMBU MANGA, König der Bell
- Ihre Majestät MAMA Jean Marie Chef Eton BE TCHANGA MANGA

5. Zusammenarbeit mit VKII.

Könige erwarten von den VKII-Beamten Informationen über die Verfahren zur Durchführung von Elektrifizierungs- und Trinkwasserversorgungsprojekten.
Inzwischen wollen einige Häuptlinge, wie Fondjomekwet, bereits von der Ausbildung zur Herstellung von Kosmetikprodukten profitieren, die von der kamerunischen Niederlassung VKII zugunsten von Prinzessinnen und Königinnen angeboten wird.

Dankschreiben der Könige an ihre Partner

Dank und Anerkennung der Delegation der kamerunischen Traditionellen Autoritäten am Ende ihrer Dienstreise in die Bundesrepublik Deutschland und Frankreich.

Betreffend die Reise vom 10. bis 17. Juni 2018 in Deutschland und vom 18. bis 25. Juni 2018 in Frankreich

Wir, die kamerunischen Könige, deren Namen folgen::

- Sa Majesté DJOUMBISSIE KAMGA Yves Roi de FONDJOMEKWET ;
- Sa Majesté NAYANG TOUKAM Inocent Roi de Batoufam ;
- Sa Majesté YONKEU Jean Roi de Bangoulap ;
- Sa Majesté TAKOUKAM Jean Raymond Roi de Bameka ;
- His Royal Majesty ZOFOA ABUBAKA, Fon de Babungo;

Treffen am 23. August 2018 im FONDJOMEKWET Chiefdom, um die Leistungen im Hinblick auf zukünftige Projekte zum Wohle der Bevölkerung zu bewerten, lassen Sie uns am Ende unserer Evaluierungsarbeit, in unserem eigenen Namen, wie auch im Namen unserer verhinderten Kollegen, ihre Majestäten MAMA Jean Marie, Jean Yves EBOUMBU, FUNWUIE N ansprechen. Stanley, KENFACK TANGA Patrice, IMOUGA Idriss Alexandre und HOUNON HOUNA, unseren Dank und Dank an die Regierungen von Kamerun, Benin, Gabun, Deutschland und Frankreich, die durch ihre ministeriellen und diplomatischen Institutionen unsere Reise nach Deutschland und Frankreich ermöglicht haben.

Auf kamerunischer Seite gilt unser Dank dem Gouverneur der westlichen Region, Augustine AWA FONKA, für all seine Ratschläge und Ratschläge, die er uns während unserer Reise gegeben hat.

Unser Dank und unsere Dankbarkeit geht dann an Professor Narcisse MOUELLE KOMBI, Ministerin für Kunst und Kultur, für ihre ständige Unterstützung und ihr Vertrauen. die er immer in den traditionellen Institutionen, die wir verkörpern, platzieren konnte.

Wir dürfen die konsularischen Dienste der Botschaft von Kamerun in Frankreich nicht vergessen, die uns empfangen, sobald wir aus Deutschland nach Frankreich kommen.

Über den Gouverneur der Region West, den Minister für Kunst und Kultur und die Konsularabteilung von Kamerun in Frankreich danken wir Seiner Exzellenz Paul BIYA, dem Präsidenten der Republik Kamerun.

Auf deutscher Seite gilt unser Dank Seiner Exzellenz Hans-Dieter STELL, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kamerun, und dem Konsulat in Yaoundé für alle Erleichterungen, die uns bei der Visaerteilung gewährt wurden.

Wir danken allen Institutionen, die uns während der Arbeitssitzungen willkommen geheißen haben, sowie allen, die uns während unseres Deutschlandaufenthaltes Unterkunft und Verpflegung ermöglicht haben. Besonderer Dank gilt dem Ministerium für Zusammenarbeit (BMZ), dem Land Sachsen, der Cologne Business School, dem Verband der Informatiker und Ingenieure Kameruns, der Stadt Dormund, dem Haus der Vielfalt, dem Zentrum für Weltgemeinden, dem Senior Experten Service (SES) und natürlich der GIZ.

Unser Dank gilt auch Herrn GÜNTER NOOKER, der persönlichen Beauftragten von Bundeskanzlerin Angela MERKEL für Afrika, und ihrem gesamten Team, insbesondere Frau Christiane KRAUS, für alles, was sie getan haben, um unseren Aufenthalt in Deutschland angenehm und unvergesslich zu gestalten.

Wir danken Professor VOGT Mathias und seinem ganzen Team, wir halten uns gut. Erinnerungen an unseren Aufenthalt in SAXE, einschließlich unseres Austausches mit Schulen.

Wie können wir uns nicht an Professor HERMAN Brigitta erinnern, dem wir ein großes Dankeschön für sein Engagement und seine Verfügbarkeit während unseres Deutschlandaufenthaltes aussprechen. Wir können in dieser Liste den Bürgermeister von Dormund nicht vergessen, dem wir ein großes Dankeschön für seinen Empfang aussprechen.

Frankreich Seite,

Unser Dank und unsere Dankbarkeit gilt Herrn und Frau Dumas, den Förderern des Espace Culturel GACHA und Frau Géraldine GENIN und ihrem dynamischen Team. An unsere Besuche in den Museen des Quai Branly, des Louvre und des Château de Versailles erinnern wir uns gerne.

Wie kann man die Etappe des Besuchs der Gemeinde Mée sur Seine vergessen? Wir möchten an dieser Stelle dem Gemeindevorstand unter der Leitung seines Bürgermeisters, Franck VERNIN, für alle Besuchsmöglichkeiten danken, die er uns angeboten hat, damit wir das Museum der

Gendarmerie, das Museum von Chapu und vor allem die Fabrik für die Behandlung von Hausmüll entdecken können.

Wir behalten im Allgemeinen eine sehr große Erinnerung an unsere Passage in dieser Gemeinde und wollen unsere Zusammenarbeit mit dieser Gemeinde durch Entwicklungsprojekte im gemeinsamen Interesse der lokalen Bevölkerung in Frankreich und Kamerun fortsetzen.

Wir können nicht aufhören, ohne an all unsere afrikanischen Gemeinschaften zu denken, die sich uns angeschlossen haben und uns bei unseren Aktivitäten in Deutschland und Frankreich begleitet haben. Das ist der Ort.

um Prinz TCHATCHOUANG Debangoua, dem Förderer des Kamerun Hauses in Deutschland, zu danken. Nicht zu vergessen der bemerkenswerte Fred-Erick ESSAM für seine große Bereitschaft und sein Engagement, sich während unseres gesamten Deutschlandaufenthaltes in unseren Dienst zu stellen. Unser Dank gilt allen Königinnen und Prinzessinnen, die ihre Zeit für uns gegeben haben.

All diesen Institutionen, Persönlichkeiten und Bürgern bitten wir die Männer unserer Vorfahren, jeden von euch zu begleiten und jeden von euch in seiner Sendung im Interesse der Weltgemeinschaft und des Zusammenlebens zu segnen.

Gegeben zu FONDJOMEKWET den 23. August 2018.

Evaluationstreffen der Reise der Könige in Repubiique
Federale d'AIlemagne und in Frankreich. Chiefdom
Fodjomokwet-23 August 2018.

Teilnehmerliste

G:\liste rapport0001.jpg

N°	Nom(s)et Prénom(s)	Village/Institution	Téléphone et E-mails	Signature
01	SM DJOMBISSIE KAMGA	CHEF SUP. FONDJOMEKWET	677466356 YVESKAMGA@YAHOO.FR	
02	SM YONKEU Jean	Chef Supérieur Bangoulap	694472818 chefferiebangoulap@yahoo.fr	
03	FÓO TAKOUKAM Jean Raymond	Chef Sup. BAMEKA	677434722 raymmtakoukam@gmail.com	
04	FÓO NAYANG TOUKAM Inocent.	Chef Sup BATOUPAM	699994341 nayangtoukam@yahoo.fr	
05	Fon Zofoa III	Babungo	677767142	
06	Armel Djiriè	VKii-Ruhr	+4917637 010218	
07	ESPERANCE FOZEU	ESPERANZA CADE	+23767989 6466	
08	DEFFO TAWEMBE	Coordonnateur VKII	677740889	
09	MAE MOUJEFOU Jules	ONG/FJFG	69988.4681	

G:\liste rapport0001.jpg

N°	Nom(s)et Prénom(s)	Village/Institution	Téléphone et E-mails	Signature
01	SM DJOMBISSIE KAMGA	CHEF SUP. FONDJOMEKWET	677466356 YVESKAMGA@YAHOO.FR	
02	SM YONKEU Jean	Chef Supérieur Bangoulap	694472818 chefferiebangoulap@yahoo.fr	
03	FÓO TAKOUKAM Jean Raymond	Chef Sup. BAMEKA	677434722 raymmtakoukam@gmail.com	
04	FÓO NAYANG TOUKAM Inocent	Chef Sup BATOUPAM	699994341 nayangtoukam@yahoo.fr	
05	Fon Zofoa III	Babungo	677767142	
06	Armel Djilié	VKII-Ruhr	+4917637 010218	
07	ESPERANCE FEZEU	ESPERANZA CADE	+23767989 6466	
08	DEFFO TAWEMBE	Coordonnateur VKII	677740889	
09	MAE MOUJEFOU Jules	ONG/FJFG	69988.4681	

VJl1	;4./ftw '#&."rUt /WJCI/l/"G-	t..&:JД;> tJN'G#':Г-1?;	1-?:И#-9	A
ИА	titV-J-v--v]c tд.-. ?...	h: ЛА ek L c(i:C""""	{:Z:b.:P3- t>-4--1	+i
.	L1[3 ЛКe-v ToiCG:	OiUG /FJFG- -CSfJAc..E:" cu C'i OR [L- 61'<'y	д-f 60 00 (50 .33	-
/.1.3	Ff!e_tt-bat FEzEИ .))!IuJ.AK..	Cдtl:iweru'- t)L – e A iJE	6:-f:3 ;:fo eJ-2:32.-	rf